

Wilhelmo Sohenking in episcopum electo fatis cedente, denuo abbas per supplicam attentavit, an non sede vacante a quibusdam oneribus vel praetensionibus monasterium liberari posset. Primo Ericus episcopus a monasterio quondam acceperat fundum pro equili, quem postea Ioannes Vogt¹ et Ioannes Vogel rursus impetrarant, aliaque, quae in litteris latius continentur, oblata quidem sed nondum plena satisfactione, petiitque, ut tandem condigna fieret monasterio satisfactio aut fundorum restitutio. Secundo petiit, ut monasterium a sustentatione portarii inferioris, quae malevolorum instigatione non ita pridem pro tempore absentiae principis imposita erat, absolveretur. Tandem anno subsequente ultimo Iulii interpositione capituli cathedralis per consiliarios cancellariae causa prima definita est, ut praetensum ius principis in confinia monasterii, den Hagen, extingueretur, cuius dominium sicut oppido ita et monasterio non ita pridem controverti coeperat, et monasterium ab ulteriori satisfactionis petitione cessaret.

Der Vertrag hat sich im Staatsarchiv Osnabrück erhalten. Es hätte für das Kloster bei der Durchsetzung seiner Ansprüche von grosser Wichtigkeit sein müssen, in der Vita seines Stifters, des Osnabrücker Bischofs, eine allgemeine Anerkennung seiner Ansprüche beibringen zu können. Ich war gespannt darauf, zu erfahren, ob es dieselbe vielleicht in den Vorverhandlungen zum Beweise herangezogen habe. Leider sind aber, wie mir Herr College Dr. Bär freundlichst mittheilte, diese Vorverhandlungen im Staatsarchiv Osnabrück nicht mehr aufzufinden. So ist also auch nicht der Beweis zu erbringen, dass die Abfassung der Vita aus Veranlassung dieser Streitigkeiten erfolgt ist; dass aber die Wahrscheinlichkeit dafür spricht, wird nicht abzuweisen sein, zumal wenn man bedenkt, dass zu jener Zeit die alte echte Vita, in welcher das Verhältnis zwischen Schloss und Kloster Iburg richtig berichtet wird, noch vorhanden gewesen sein muss, da ja Kleinsorgen sie noch benutzt hat.

Wie ist nun, um auf die frühere Fragestellung zurückzukommen, unter diesen neugewonnenen Gesichtspunkten das Verhältnis der Vita zu Ertman zu denken? Dass Ert-

1) Es muss auffallen, dass Vogt = praefectus an der Stelle gewohnt hat. Mir fällt dabei die oben ausgezogene Stelle der Vita ein: 'nam versus orientem — ubi nunc hortus est villae nostrae, episcopalis praefectus habitabat'.